



**ADQ-CAMS**

**Association de Développement de Quartier Club des Amis de Mekin-Sikoro**

Vereinigung zur Entwicklung des Viertels – Verein der Freunde von Mekin-Sikoro

**CENTRE D'ECOUTE COMMUNAUTAIRE DE SIKORO**

**BP E: 157 Email: [tidawane@yahoo.fr](mailto:tidawane@yahoo.fr) ; [cecsikoro@yahoo.fr](mailto:cecsikoro@yahoo.fr)**

**Tel : +223 7646 38 67 Rue 399 Porte 35 Sikoro Bamako Mali**

---

Die Errichtung der Demokratie und des Mehrparteiensystems in Mali im Jahre 1991 hat den Anstoß für die zwei „Gründungszutaten“ des ADQ-CAMS gegeben: Einerseits die Wahrnehmung der Rolle der Jugend bei der Umgestaltung des sozialen und politischen Lebens. Andererseits die Förderung lokaler Initiativen zu dessen Entwicklung.

Als eine solche Initiative wurde das ADQ-CAMS 1992 von einer Gruppe junger Menschen gegründet, die sich voll und ganz der Aufgabe gewidmet haben, durch die Förderung von Kindern und Jugendlichen ihren Teil zur Entwicklung ihres Viertels beizutragen. Die „Association de Développement de Quartier – Club des Amis de Mekin-Sikoro“ (= Vereinigung zur Entwicklung des Viertels – Verein der Freunde von Mekin-Sikoro\*) ADQ-CAMS hat am 25. April 1992 im Stadtviertel Mekin-Sikoro in der Kommune 1 von Bamako das Licht der Welt erblickt.

Die Vereinigung wird von einer Generalversammlung und einem Führungskomitee geleitet, das sich aus dem Generalsekretär, dem Direktor, einem Informations- und Bildungsbeauftragten und einem Verwaltungsmitglied zusammensetzt. Der Sitz der Vereinigung ist in Mekin-Sikoro im Büro des CENTRE DECOUTE.

### **Ziel der Vereinigung:**

Das Ziel des ADQ-CAMS ist die Entwicklung des Viertels Mekin-Sikoro durch die Bildung und die Erziehung der Kinder und Jugendlichen des Viertels.

### **Die Aufgaben der Vereinigung sind:**

- die Kinder und Jugendlichen im Bezug auf die sie umgebenden Probleme sensibilisieren und mobilisieren
- die Erziehung der Kinder und Jugendlichen durch soziale und kulturelle Aktivitäten
- die Schaffung von Infrastruktur zur Bildung der Kinder und Jugendlichen

### **Die Aktivitäten des Zentrums sind:**

- Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen im „*centre d'écoute*“ eine Anlaufstelle sein, sie anhören, ihnen *einen Weg weisen* und sie auf ihrem weiteren Weg begleiten
- eine Form der Schule, in der diese Kinder auf ihre Einschulung vorbereitet werden
- die Einschulung von Kindern in schwierigen Lebenssituationen
- eine Berufsausbildung für Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen
- Alphabetisierung für Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen und für Arbeiter
- medizinische, nahrungstechnische und kleidungstechnische Unterstützung für Waisenkinder
- die Suche nach einer neuen Familie für Waisenkinder

- Aktivitäten und Spiele in Gesellschaft
- die Begleitung der Schullaufbahn der Kinder, ergänzender Unterricht
- Die Informationsarbeit, die Erziehung und Gespräche im Bezug auf HIV/AIDS, Drogen, die Gesundheit durch Hygiene und Reinlichkeit, Malaria, Meningitis und die Rechte und Pflichten des Kindes
- kulturelle Aktivitäten wie Theater, Ballet, Orientierungsläufe etc.
- die Organisation von Fußball- und Basketballturnieren in den Schulen
- Fortbildungen über die „Konvention der Rechte des Kindes“ (vom 20. November 1989, unterzeichnet von 190 Staaten), die Arbeitsmethode „Kinder für Kinder“ in Grundschulen und in Zentren für Kinder in schwierigen Situationen
- die Gründung und Betreuung der „Vereine der Aktionen Kinder für Kinder“ in Grundschulen und weiteren centres d'écoute
- die Bildung der Kinder im Grundschulalter im Bezug auf Hygiene-Maßnahmen und Reinlichkeit in der Schule, mit dem Ziel so genannte „Hygiene-Komitees“ einzurichten
- die Einrichtung und Begleitung neuer Jugendorganisationen
- Fortbildungen für die Eltern und das Betreuungs- und Lehrpersonal des Zentrums
- die Betreuung von pädagogischen Spielen und Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche
- psychologische Betreuung für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen
- die gesellschaftliche Integration von Kindern und Jugendlichen, die im Konflikt mit ihren Familien oder dem Gesetz sind
- Spendenaktionen in Schulen und Vereinen zugunsten von kranken Kindern und Waisen
- die Suche nach den Eltern von Kindern, die verloren gegangen sind oder Opfer von Ausbeutung geworden sind
- Vorführungen vor großem Publikum bei Festlichkeiten wie dem Weltkindertag oder dem Afrikakindertag
- Umwelterziehung
- die Schaffung von Infrastruktur für die Entwicklung des Viertels

### **Die bisher erzielten Resultate sind:**

- ✓ der Bau eines Basketballplatzes im Jahre 1995
- ✓ der Bau eines centre d'écoute im Jahre 1996
- ✓ der Bau eines Alphabetisierungszentrums im Jahre 1999
- ✓ die Einschulung von 463 Kindern zwischen 1996 und 2007
- ✓ eine Berufsausbildung für 34 Jugendliche in Handarbeit mit Holz, Metall, als Automechaniker, Färber und Elektriker
- ✓ die Einrichtung einer kleinen Schreinerei mit den Ausgebildeten
- ✓ die Alphabetisierung von 180 Jugendlichen
- ✓ die Gründung von 19 „Vereinen der Aktion Kinder für Kinder“ (CLAEF = Club Action Enfant pour Enfant) in Bamako, Baguinéda, Kati, Kayes und durch das Internet auch in Frankreich
- ✓ die Gründung von 9 Hygiene-Komitees in Schulen in Sikoro und Banconi
- ✓ die Gründung einer Theatergruppe für Kinder mit dem Namen „les messagers de Sikoro“ (= die Botschafter aus Sikoro)
- ✓ die Organisation von Aufhalten junger Franzosen und Malier, die in Frankreich leben, in unserem Viertel
- ✓ der Bau einer großen sowie mehrerer kleiner Brücken über einen großen sowie mehrere kleine Abflussgräben für das Regenwasser

## **Unsere Schwierigkeiten:**

- die ehrenamtliche Arbeit des *gesamten* Personals – die 12 Betreuer, die Tag und Nacht für die Vereinigung arbeiten, werden weder bezahlt noch haben sie irgendeine soziale Absicherung
- der Platzmangel für unsere Spiele und Freizeitaktivitäten – alle drei Zentren sind platztechnisch überlastet, da die Gesamtfläche für die Zentren (Gebäude plus Hof) nicht größer ist als die Grundfläche eines Wohnhauses

## **Unsere Perspektiven:**

Das ADQ-CAMS wird all seine etablierten sozialen und erziehungstechnischen Aktivitäten fortführen. Zusätzlich hoffen wir in Zukunft auch folgende Projekte realisieren zu können:

- den Bau eines Bildungszentrums für die Jugendlichen (Bibliothek)
- die vermehrte Unterstützung von AIDS-Waisen und anderen angreifbaren Kindern im Raum Bamako
- die Einrichtung kleiner „Vereine der Aktion Kinder für Kinder“ im Viertel durch jugendliche der ersten dieser Vereine
- die Einrichtung einer Gesamtschule
- die Fortführung des Projekts der Umwelterziehung durch das Pflastern bestimmter Straßen im Viertel, die Verbesserung der Trinkwasserversorgung und den Bau von Abwassergräben für das Regenwasser

➤ **All diese Pläne beziehen sich auf das Viertel Sikoro**

## **Unsere Finanz- und Technikpartner:**

Aide à l'Enfance Canada « AEC », Enda Dritte Welt, die französische Kooperation, UNICEF, die Stiftung WIM, der DED, IPEC-BIT, das Bürgermeisteramt der Kommune 1 von Bamako, AMDQ, DRPEF, DRDSES, DNDS, die Association Française « Sikoro Teriw », die CAP, die Schulen, die Vereinigung „Horizons en France“, Die Vereinigung „Les Enfants de Kaïdara“, das Projekt „Quartiers du Monde“, die Stiftung FCEAR, Contact Au Mali, der RIOEV, die spanische Kooperation

---

\* Mekin Sikoro war früher ein von Bamako getrenntes Dorf, das aber durch die ständige Expansion Bamakos unter dem Namen Sikoroni mittlerweile zu einem Stadtteil der Hauptstadt geworden ist.